

**Fraktion Die Linke
im Rat der Stadt Remscheid**

Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de



Montag, 14. September 2026

**Antrag
der Fraktion**

Verbot von Smart Glasses und Kamerabrillen in Remscheider Schwimmbädern

Sehr geehrter Herr Büddicker,

die Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 29.09.26 zu setzen und abstimmen zu lassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten gemeinsam mit den Remscheider Schwimmbädern die Haus- und Badeordnung wie folgt zu ergänzen:

1. Das Tragen sowie die betriebsbereite Mitnahme von Smart Glasses, Kamerabrillen und vergleichbaren am Körper getragenen Geräten mit Foto-, Video- oder Tonaufnahmefunktion werden in den Remscheider Schwimmbädern untersagt.
2. Entsprechende Geräte dürfen ausschließlich ausgeschaltet und so verwahrt werden, dass eine Aufnahme, Speicherung, Übertragung oder sonstige Nutzung ausgeschlossen ist. Die Aufbewahrung hat in einem verschlossenen Schrank, Spind oder einem vergleichbaren Behältnis zu erfolgen.
3. Ausnahmen sind nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung durch die Betriebsleitung oder das zuständige Personal zulässig. Medizinisch notwendige oder behinderungsbedingte Hilfsmittel sind unter Beachtung geeigneter Schutzvorkehrungen zu berücksichtigen.
4. Das Verbot ist durch deutlich sichtbare Hinweise im Eingangsbereich sowie in den Umkleide-, Dusch- und Sanitärbereichen bekannt zu machen. Darüber hinaus soll auf den Internetseiten der Schwimmbäder über die Regelung

informiert werden. Die Beschäftigten sind durch eindeutige Handlungsanweisungen für den Umgang mit entsprechenden Geräten und möglichen Verdachtsfällen zu sensibilisieren.

5. Bei Verstößen sind die nach der Haus- und Badeordnung vorgesehenen Maßnahmen konsequent anzuwenden. Hierzu zählen insbesondere die Aufforderung zur sicheren Verwahrung des Geräts, der Verweis aus dem Bad sowie gegebenenfalls die Erteilung eines Hausverbots.
6. Das Verbot gilt ausnahmslos zu jeder Uhrzeit in allen Bereichen der Schwimmbäder, insbesondere in Umkleide-, Dusch- und Sanitärbereichen sowie in sämtlichen Bereichen, in denen sich Badegäste in Badebekleidung aufhalten. Es soll für alle Remscheider Schwimmbäder einschließlich des zukünftigen Freibades Eschbachtal gelten.

Begründung:

Die zunehmende Verbreitung von Smart Glasses, Kamerabrillen und vergleichbaren tragbaren Aufnahmegeräten stellt neue Herausforderungen für den Schutz der Privatsphäre und der Persönlichkeitsrechte von Badegästen dar. Anders als bei herkömmlichen Kameras oder Mobiltelefonen ist für Außenstehende häufig nicht erkennbar, ob gerade Bild-, Video- oder Tonaufnahmen angefertigt werden. Dies kann insbesondere in Schwimmbädern zu erheblicher Verunsicherung führen.

Schwimmbäder sind Orte, an denen sich Menschen in Badebekleidung aufhalten und ein besonderes Bedürfnis nach Schutz ihrer Privatsphäre besteht. Dies gilt in besonderem Maße für Umkleide-, Dusch- und Sanitärbereiche. Gerade Kinder, Jugendliche und Frauen müssen vor unerlaubten Aufnahmen und möglichen Persönlichkeitsrechtsverletzungen geschützt werden.

Bereits heute bestehen in vielen Bädern Regelungen für Foto- und Filmaufnahmen. Durch die technische Entwicklung und die zunehmende Verbreitung unauffälliger Aufnahmegeräte ist jedoch eine Anpassung der Haus- und Badeordnungen erforderlich. Ein ausdrückliches Verbot von Smart Glasses, Kamerabrillen und vergleichbaren Geräten schafft Klarheit für Badegäste und Beschäftigte und erleichtert die Durchsetzung des Schutzes der Privatsphäre.

Ziel des Antrags ist es, die Privatsphäre aller Besucher:innen zu schützen, das Sicherheitsgefühl in den Remscheider Schwimmbädern zu erhöhen und den Beschäftigten eine eindeutige Handlungsgrundlage für den Umgang mit modernen Aufnahmegeräten zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Natalia Lange
(Fraktionsvorsitzende)

Louis Achenbach
(Sachkundiger Bürger)

Ralf Flügge
(Sachkundiger Einwohner)